

Heilbronn

Ideen der Bürger sind gefragt

[03.07.2015] Für die Stadtkonzeption Heilbronn 2030 setzt die Kommune auf eine intensive Bürgerbeteiligung. Auf mehreren Veranstaltungen sowie einer Online-Plattform können die Bürger ihre Vorstellungen vom Leben in der Stadt einbringen.

Heilbronn will die Bürger zu Fragen der Stadtentwicklung stärker einbinden. Am Montag, den 13. Juli 2015 soll daher die Auftaktveranstaltung zur Stadtkonzeption Heilbronn 2030 stattfinden. Wo steht Heilbronn aktuell? Welche Herausforderungen gibt es? Wie wollen die Menschen in Heilbronn künftig leben und mit welchen konkreten Aktionen und Projekten ist dies zu erreichen? „Anhand solcher Leitfragen werden wir jetzt in einem breit angelegten Prozess der Bürgerbeteiligung die Stadtkonzeption erarbeiten“, sagt Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel. „Gleichzeitig werden wir Heilbronn zur Marke entwickeln, um die Stärken unserer Stadt auch nach außen besser zu transportieren.“ Bereits jetzt können sich die Heilbronner Bürger auf der Online-Beteiligungsplattform über den Prozess und die Planungen informieren sowie eigenen Anregungen einbringen. Wie die baden-württembergische Stadt meldet, werden verschiedene Handlungsfelder unter die Lupe genommen. Dazu zählen Wohnen in Heilbronn, Leben in der Stadt, Lernen in Heilbronn, Heilbronn erleben, Mobilität und Netze sowie Umwelt und Natur. Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung sollen Themeninseln weitere Fragen klären. Im Oktober und November 2015 sind dann jeweils zwei Werkstätten zu jedem einzelnen Themenfeld vorgesehen. Dabei werden jeweils bis zu 25 Teilnehmer aus der Bürgerschaft, Experten und Verwaltung miteinander die zukünftigen Herausforderungen und die Entwicklung der Stadt diskutieren. Darüber hinaus soll es für Jugendliche gesonderte Veranstaltungen geben. Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses sollen auf einer Abschlussveranstaltung im ersten Quartal 2016 der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

(ma)

Stichwörter: E-Partizipation, Heilbronn